

Konzert der Band „Cliff“

■ **Oerlinghausen.** „Wenn Musik Spaß macht, dann entsteht Rock ‘n’ Roll, der einen in die gute alte Zeit zurückbringt“ – das ist das Leitmotiv der Rock-‘n’-Roll-Band „Cliff“, die an diesem Samstag in Oerlinghausen spielt. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im „Kastanienkrug“, Holter Straße 23.

Bauerngartengruppe macht Ferien

■ **Leopoldshöhe.** Die Saison ist zu Ende, der Bauerngarten am Heimathof ist in der Winterruhe. Die Bauerngartengruppe ist dementsprechend aktuell nicht aktiv, die Gruppe trifft sich wieder ab März. Interessierte seien willkommen, heißt es in einer Mitteilung der Gemeindeverwaltung. Weitere Informationen zur Gruppe und ihren Aktivitäten hat Tanja Letmathe, Tel. 05208 1701.

Ferienfreizeit für Mädchen

■ **Leopoldshöhe** (big). Die Mitarbeiterinnen des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums Leos, Astrid Bondzio, Delstan Khamo und Ida Glatt-hor, bieten speziell für Mädchen eine Ferienfreizeit an. Der Termin ist in der ersten Osterferienwoche, 3. bis 6. April, teilt die Gemeindeverwaltung mit. Noch gebe es demnach einige freie Plätze.

Die viertägige Freizeit, Montag bis Donnerstag, ist für Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren geeignet. Das Ziel ist die Jugendherberge Haltern am See. Es sind auch Ausflüge geplant. Die Kosten pro Teilnehmerin liegen bei 80 Euro,

damit sind Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung und Ausflüge abgedeckt. Ferienfreizeiten können auch über das Bildungs- und Teilhabepaket bezuschusst werden, das Leos-Team beantwortet dazu gerne Fragen. Es gibt laut der Mitteilung noch weitere acht Plätze für diese Ferienfreizeit. Anmeldungen nimmt das Leos-Team per Mail an leos-grease@leopoldshoe.de entgegen. Zur Anmeldung gehören Vor- und Familienname, Geburtsdatum des Mädchens sowie Telefonnummer und Mailadresse der Eltern. Weitere Informationen gibt es im Leos, Tel. 05208 991-190.



Viel Engagement zusammen mit handwerklichem Know-how zeigen die ehrenamtlichen Helfer. Johannes Stefan Müller (v. l.), Wilhelm Kleinemeier, Josef Wolfförster, Hans-Gerd Lappe und Bernd Müller renovieren die Hedwigskapelle an der Hermannstraße. Fotos: Horst Biere

Neue Kirchenideen in Oerlinghausen

Die Hedwigskapelle wird zur Zeit in ein Gebäude von vielfachem Nutzen umgewandelt – mit viel ehrenamtlicher Arbeit und großem Engagement.

Horst Biere

■ **Oerlinghausen.** Erstaunliche Dinge laufen gegenwärtig an der Oerlinghauser Hermannstraße. Dort, am Ende des Weges neben dem im Januar abgerissenen Hedwigshaus, entwickelt sich in diesen Tagen eher im Verborgenen das Modell einer außergewöhnlichen Kirchennutzung. Die Hedwigskapelle erhält ein modernes Innenleben – und auch eine erweiterte Ausrichtung.

Zu einer Zeit, in der vielerorts Gotteshäuser stillgelegt oder entfernt werden, entwickelte man in Oerlinghausen ein Konzept der Kirchenerhaltung und zugleich der Schaffung von Räumen für Kunst und Kultur; Gemeinschaftliches und Gesellschaftliches.

„Es wäre zu schade, ein so attraktives Gebäude wie die Hedwigskapelle nicht weiter zu nutzen“, sagt Johannes Stefan Müller, der langjährige Vorsitzende des Trägervereins „St. Hedwigshaus“. „Deshalb haben wir Ideen aufgegriffen, einerseits die Kirche zu erhalten und zu modernisieren, andererseits die Kirchentüren weit zu öffnen für kulturelle Events.“

Die Hedwigskapelle, die im Mai 1960 eingeweiht wurde, ist berühmt für ihre künstlerisch gestalteten Glasfenster, für die hochwertige Stockmann-Orgel und für ihre erstklassige Akustik. Mit finanzieller Unterstützung durch das Erzbistum Paderborn hat man das am Tönsberghang gelegene Gotteshaus in den vergangenen Monaten fachmännisch renoviert. Es wurden das Dach ausgebessert und die Gas-, Wasser- und Stromanschlüsse erneuert. Ferner erhielt die Hedwigskapelle innen und außen einen neuen Anstrich. Auch die Wege von der Hermannstraße und die Gartenanlage sind offen und attraktiv gestaltet worden. Die Aufgänge hat man barrierefrei eingerichtet.

Bemerkenswert sei der hohe Anteil von ehrenamtlicher

Arbeit bei der Renovierung der Kapelle, meint Johannes Stefan Müller. „Viele Vereinsmitglieder, Handwerker im Ruhestand oder sonstige freiwillige Helfer haben solidarisch geholfen, die Kirche auf Stand zu bringen und – ganz wichtig – sie für neue Veranstaltungen umzubauen.“ Noch ist längst nicht alles fertig, doch Anfang kommenden Jahres könnte die verjüngte Hedwigskapelle in ihr neues Leben starten, schätzt Müller.

Gottesdienste bleiben möglich, Lesungen und kleine Konzerte können hinzukommen

Was aber kann in den Räumen stattfinden – neben den weiterhin möglichen Gottesdiensten und Eucharistiefiern (Abendmahl). „Wir denken an Vortragsabende ebenso wie Musikaufführungen“, sagt Johannes Stefan Müller. Das können Buchvorstellungen oder Lesungen des örtlichen Buchhandels sein, das können aber auch Konzerte, Gesangsdarbietungen oder kleinere Festveranstaltungen sein. Auch für Kunstausstellungen ist die Hedwigskapelle erstklassig geeignet.

Im Zuge der Modernisie-

rung ist das Innenleben der Kapelle ebenfalls multimediafähig geworden. „Ein heute sehr wichtiger Bereich“, meint Müller. Durch eine neue Großleinwand, die bei Bedarf entrollt wird, kann man so die unterschiedlichsten medialen Präsentationen ausführen.

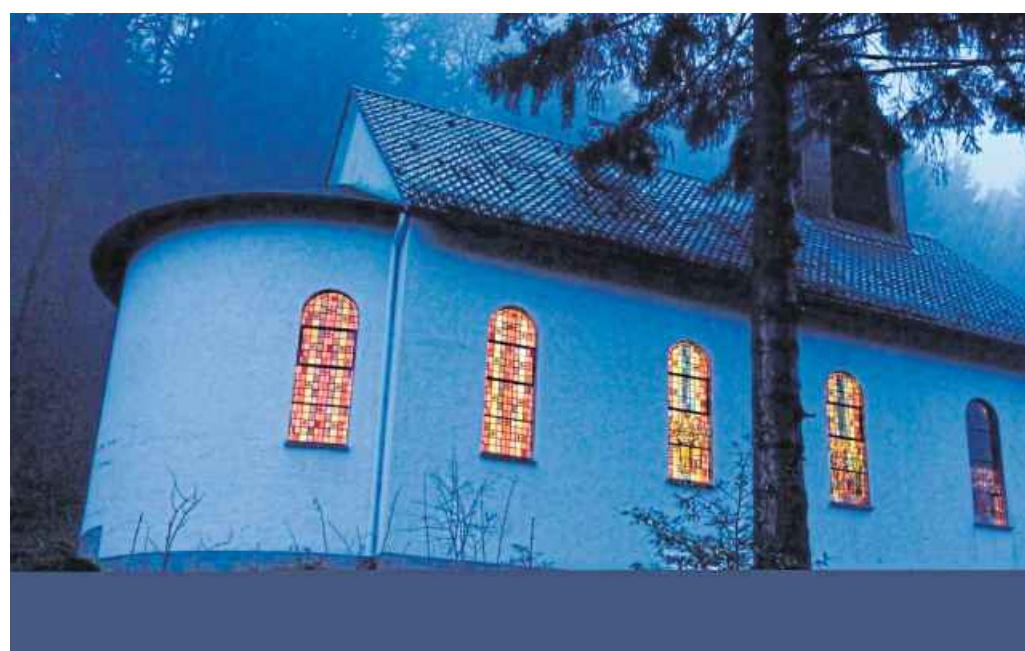
Und auch die Bildungsarbeit des Hedwigshauses (seit neuestem „Akademie am Tönsberg“) das vor wenigen Jahren seinen ganzen Betrieb auf die andere Tönsbergseite in die Villa Welschen verlegt

hat, dürfte von der runderneuten Hedwigskapelle profitieren. Die Leiterin, Nike Alkema, will die Kapelle in die Seminare und Bildungsveranstaltungen der Akademie mit einbeziehen und einen wichtigen „Ort der Begegnung“ aufrechterhalten.

Johannes Stefan Müller fasst zusammen: „Wir werden durch die Hedwigskapelle künftig der Stadt Oerlinghausen und seinen Bewohnern ein spannendes und interessantes Angebot machen können.“



Noch im Umbau ist der Innenraum, aber die sechs Glasfenster der schlesischen Glasmalerei Richard Stüssmuth und die Stockmann-Orgel sind auch in der erneuerten Hedwigskapelle echte Attraktionen.



Erstklassige Lage. Die Hedwigskapelle steht seit 1960 am Tönsberghang.



Schulleiterin Diana Fleer begrüßt die Gäste, der Schulchor singt sodann Weihnachtslieder. Fotos: Birgit Guhlke

Asemisser feiern ihren Adventsmarkt

■ **Leopoldshöhe** (big). Nach vier Jahren Pause gab es am Freitagnachmittag wieder einen „Asemisser Advent“ in der Grundschule. Und wie sehr (nicht nur) den Asemissern ihre üblicherweise alle zwei Jahre stattfindende Vorweihnachtsaktion gefehlt haben mag, lässt sich an der Resonanz ableiten. Es ist rappellvoll.

Eltern und Kinder stöbern an den Hütten mit Selbstgemachtem und allem, was sich gut als Präsent für den Gabentisch oder als Deko für die Adventszeit verwenden lässt. Gestecke, Windlichter, eine

Kuchenteigmischung im Glas oder nachhaltige Grill- und Kaminanzünder aus Tannenzapfen mit Wachsgehören zum Angebot. Am Stand des Fördervereins der Grundschule Asemissen schenken Sabrina Becker, Christina Mühlens-tädt, Sandra Kostrz und Janina Rehberg Glühwein, Kinderpunsch und weitere Getränke aus. Der Erlös kommt der Schule zugute. Diana Fleer eröffnet die Feierlichkeiten und gibt den Startschuss für den Schulchor, der den Klassiker „In der Weihnachtsbäckerei“ anstimmt. Und (fast) alle stimmen mit ein. Auf den Advent!



Der Förderverein hat den Getränkeauschank übernommen.

TERMINE



Oerlinghausen
Aus unserer Sicht. Oerlinghausen im Nationalsozialismus., Sa./So., 12 bis 17 Uhr, Bürgerhaus, Tönsbergstr. 3.
Kunstverein, Ausstellung von Rosemarie und Bernhard Sprute, „Unbefangene Nachfragen. Szenen aus dem Alten Testament“ Sa., 15 bis 16 Uhr, So., 11 bis 13 und 15 bis 16 Uhr, Tönsbergstr. 4, Tel. 05202 158448.

Kath. öffentliche Bücherei St. Michael, So., 10.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus, Marktstraße 35.

Büchertauschbörse, Sa., 9.30 bis 12 Uhr, Südstadtschule, Eingang Theodor-Heuss-Straße.

Hallenbad, Sa., 12 bis 20 Uhr Am Kopphof 1.

Bergstadt-Advent, Weihnachtsmarkt, Sa., 14 bis 23 Uhr, So., 13 bis 19 Uhr; Rathausstraße und Rathausplatz.

Wochenmarkt, Sa., 8 bis 13 Uhr.

Disco „Ü60“, Tanztreff, So., 18 bis 20 Uhr, Strate-Haus, Bachstr. 15a, Lipperreihe.

Covid 19-Schnelltest, Testzentrum Helpup, Sa., 7 bis 19 Uhr, So., 12 bis 15 Uhr; Albrecht-Ober-Platz, testzentrum-helpup.de; Apotheken unter: testbuchen.de.

Truppenübungsplatz Senne, Sa./So., durchgehend gesperrt.

Leopoldshöhe
Soziales Netzwerk, Frühstück, Sa., 10 Uhr, Grundschule Asemissen, Berliner Str. 10.

Covid 19-Schnelltest, Testzentrum Tewake, Sa./So., 11 bis 13 Uhr, Zum Heimathof 12 - 14, Kontakt: teststelle.tewake.eu; Testzentrum Leo, Drive-in-Schnelltest, Sa./So., 8 bis 12 Uhr, testen-leo.de, Grester Straße/Ecke Heinrich-Lübke-Weg; Teststelle Marktplatz, Sa./So., 9 bis 17.15 Uhr, auch ohne Termin, Kirchweg; Apotheken unter: testbuchen.de.

Notdienste

Ärzte
Oerlinghausen/Leopoldshöhe. Sa./So., Tel. 116117.

Zahnärzte
Oerlinghausen. Sa./So., 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 01805 986700.
Leopoldshöhe. Sa./So., Tel. 05222 13538.

Apotheken
Oerlinghausen/Leopoldshöhe.

Vita-Apotheke, Oldentruper Str. 236, 33719 Bielefeld (Oldentrup), Tel. 0521 926000;
Schwanen-Apotheke, Lemgoer Straße 7, 32791 Lage (Hardissen), Tel. 05232 2577.

Diensthabende Apotheken erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Wir sind für Sie da!

Redaktion Leopoldshöhe/Oerlinghausen
Holter Kirchplatz 21 – 23
33758 SHS
westlippe@nw.de

Birgit Guhlke (big)

Tel. (0 52 07) 95 55-22

big@nw.de

Gunter Held (guh)

Tel. (0 52 07) 95 55-23

guh@nw.de